

Inhaltsübersicht

Mathematik und Statistik	
Konstanten	9
Logarithmen	10
Reziproken, Potenzen und Wurzeln	18
Binomialkoeffizienten	25
Fakultäten	26
Zahlentafeln zur Statistik	28
Mathematische Symbole, Definitionen und Formeln	132
Statistik	
Einführung	146
Stichwortregister	198
Physik	
Mechanische und kalorische Maßeinheiten	200
Elektrische und magnetische Maßeinheiten	216
Radioaktivität und Dosimetrie	218
Elektromagnetische Strahlung und Photometrie	223
Akustische Maßeinheiten	224.2
Stoffmenge	224.4
Physikalische Konstanten	224.5
Physikalische Chemie	
Elemente	
Periodensystem	225
Alphabetische Übersichten	226
Eigenschaften	228
Elektronenstruktur	243
Vielfache von Atomgewichten	244
Umrechnungsfaktoren für Verbindungen und Konzentrations- einheiten	245
Normalatmosphäre OACI	246
Quecksilberbarometer-Korrektur	249
Sättigungsdruck des Wasserdampfes	250
Dampfdruck und Siedepunkt des Wassers	251
Umrechnung von Gasvolumen und Spirometerwerten	253
Wässrige Lösungen	
Einführung	264
Berechnung der Gefrierpunktserniedrigung und des osmo- tischen Druckes	266
Berechnung von Kochsalz- und Glucoselösungen	267
Umrechnungsfaktoren für Elektrolyte	268
Zehntelnormallösungen	271
pH-Standards	272
Pufferlösungen	274
Farbstoffindikatoren	277
Flammenemissionsspektren	278
Radioaktive Nuklide	
Grundlagen der Anwendung	279
Diagnostische Anwendung	281
Therapeutische Anwendung	284
Eigenschaften	286
Zerfallstabellen	288
Biochemie	
Inhaltsübersicht	301
Bestandteile der lebenden Materie	302
Stoffwechsel	383
Erbliche Stoffwechselkrankheiten	442
Ernährung	
Vitamine	
Vitamin A	453
Vitamin D	457
Vitamin E	460
Vitamin K	463
Thiamin	465
Riboflavin	467
Vitamin B ₆	469
Nicotinsäure	473
Vitamin-B ₁₂ -Gruppe	475
Folsäuregruppe	478
Biotin	482
Pantothensäure	484
Ascorbinsäure	485
Vitaminähnliche Wirkstoffe	488
Nahrungsbedarf	490
Nahrungsmittel	
Gehalt an Hauptnährstoffen, Vitaminen und Elementen ...	494
Gehalt an Aminosäuren	512
Körperzusammensetzung und -funktionen	
Chemische Zusammensetzung des Körpers	513
Wasser- und Elektrolythaushalt	519
Nierenfunktionswerte	527
Körperoberfläche	533
Grundumsatz	535
Atmung	537
Blutdruck	549
Blutvolumen	550
Körperflüssigkeiten	
Blut	
Physikalisch-chemische Daten	553
Anorganische Substanzen	557
Blutgase	564
Stickstoffhaltige Substanzen	568
Proteine	575
Enzyme	580
Lipide	596
Kohlenhydrate	600
Stickstofffreie Stoffwechselsubstanzen	602
Vitamine	605
Blutkörperchen	
Erythroblasten	608
Proerythrozyten	608
Erythrozyten	609
Leukozyten	614
Blutplättchen	616
Knochenmark	617
Blutgerinnung	618
Blutgruppen	622
Serumgruppen	630
Liquor cerebrospinalis	631
Synovialflüssigkeit	636
Speichel	639
Magensaft	643
Pankreassaft	647
Galle	649
Darmsaft	652
Fäzes	653
Harn	
Physikalisch-chemische Daten	657
Anorganische Substanzen	658
Stickstoffhaltige Substanzen	661
Enzyme	668
Kohlenhydrate	669

Inhaltsübersicht

Stickstofffreie Stoffwechselfsubstanzen	670	Oxytocin, Vasopressin	712
Vitamine	672	Hypophysotrope Faktoren des Hypothalamus	714
Sedimente	673	Schilddrüsenhormone	715
Schweiß	675	Parathormon	718
Sperma	678	Thyreocalcitonin	719
Spermatozoen	682	Thymushormone	719
Muttermilch	683	Hormone der Zirbeldrüse	719
Körpermaße		Catecholamine	720
Schwangerschaft	686	Insulin	724
Normalmaße des Wachstumsalters	688	Glucagon	727
Auftreten der sekundären Ossifikationszentren	697	Hormone des Gastrointestinaltrakts	728
Organgewichte	700	Erythropoietin	729
Durchschnitts- und Idealgewicht Erwachsener	701	Renin-Angiotensin	730
Hormone		Plasmakinine	731
Gonadotropine des Hypophysenvorderlappens	702	Corticosteroide	732
Choriongonadotropin	704	Androgene	741
Corticotropin	705	Progesteron	743
Thyreotropin	707	Östrogene	745
Prolactin	708	Internationale biologische Standard- und Referenzpräparate	749
Wachstumshormon	708	Nachträge	754
Laktogenes Hormon der Plazenta	710	Alphabetisches Stichwortregister	757
Melanotropin	710		

Anleitung zur Handhabung

Über *allgemeine Kapitel* orientiert die vorstehende Inhaltsübersicht, über *spezielle Begriffe* das Stichwortverzeichnis im gelben Teil am Schluß des Buches. Der Einführung in die Statistik (S. 146–197) ist ein eigenes Stichwortverzeichnis beigegeben (S. 198).

In der Regel werden alle in den Tabellen verwendeten Symbole, Abkürzungen usw. an Ort und Stelle definiert bzw. erklärt. Nullwerte sind durchgehend mit Null (0) gekennzeichnet. Ein Strich (–) oder ein Fragezeichen anstelle eines Zahlenwertes bedeutet «Wert unbekannt», stellt also keine Wertangabe dar und soll vor allem nicht mit «Null» verwechselt werden.

Wenn am Schluß einer Zahlenangabe Ziffern durch einen aufgesetzten Punkt hervorgehoben sind, so handelt es sich um die Periode eines Bruches. Beispiele:

$$1,6 = 1,666\ 666\dots$$

$$1,652\ 78 = 1,652\ 782\ 782\ 78\dots$$

Wo es notwendig erscheint, exakte Zahlen, zum Beispiel 1,1257 (00000...), von anderen, wie 1,1257 (35486...), zu unterscheiden, ist die letzte Ziffer fett hervorgehoben, zum Beispiel 1,125**7**. Die Kennzeichnung erfolgt auf gleiche Weise, wenn eine Konstante arbiträr als exakte Zahl definiert ist.

Den Zahlentafeln entnehme man nur jene Anzahl Stellen, die im gegebenen Fall angebracht erscheint.

Normalbereiche sind, sofern sie nach statistischen Regeln berechnet wurden (zumeist nach Mittelwert \pm 2 Standardabweichungen), in den Tabellenköpfen durch den Vermerk «95%-Bereich» gekennzeichnet.

Da es nicht möglich ist, die gesamte Literatur eines Gebietes zu berücksichtigen, haben wir in der Regel nur repräsentative Originalarbeiten bzw. Übersichtswerke aus der neueren Literatur zitiert. Bei aktuellen Themen sind die Literaturhinweise etwas vollständiger gehalten. Die Abkürzungen der Zeitschriftennamen erfolgten nach den Normen der Unesco (*World Medical Periodicals*, 1961).